



WASSER UND BODEN GMBH • Postfach 4206 • 56148 Boppard-Buchholz

Stadt Boppard
Herrn Bürgermeister Dr. Bersch
Karmeliterstraße 2

56154 Boppard

Stadtverwaltung Boppard		
08. Feb. 2010		
X	X	X

Ansprechpartner: Dr. Karl-Heinz Köppen, Achim Justen
Durchwahl: 06742 / 80499 – 61, -62

05.02.2010

Thermalwassererschließung Boppard Buchenau Anerkennungsverfahren der Thermalquelle

Thermalwassererschließung Boppard Buchenau Anerkennungsverfahren der Thermalquelle

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bürgermeister

nach Fertigstellung des Brunnens und des Abschlussgebäudes sowie der Installation der technischen Ausrüstung steht als nächster administrativer Schritt die amtliche Anerkennung der Thermalquelle an. Wir können bereits jetzt feststellen, dass das mineralisierte Tiefenwasser der Thermalquelle in Buchenau die Voraussetzungen für die Anerkennung als natürliches Heilwasser erfüllt.

Die "Begriffsbestimmungen - Qualitätsstandards für die Prädikatisierung von Kurorten, Erholungsorten und Heilbrunnen" stellen die Grundlage für eine amtliche Anerkennung dar. Das Verfahren der staatlichen Anerkennung von Heilquellen wird durch das Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht (Ref. 73 Hydrologischer Dienst des Grundwassers) in Zusammenarbeit mit der Oberen Wasserbehörde der SGD Nord betreut.

Heilwässer sind

- Wässer, die einen Mindestgehalt von 1 g/l gelöste Mineralstoffe aufweisen.
- Wässer, die besondere wertbestimmende Einzelbestandteile enthalten.
- Wässer, deren Temperaturen von Natur aus am Austrittsort mehr als 20°C betragen.
- Wässer, die in einem Liter mindestens 5,5 g Natrium- und 8,5 g Chloridionen enthalten ("Sole").
- Wässer, deren Eignung Heilzwecken zu dienen durch klinische Gutachten nachgewiesen sind.

Die im Rahmen der bisherigen Bearbeitung gewonnenen Daten belegen mit Sicherheit, dass die für eine amtliche Anerkennung erforderliche Randbedingung - Wassertemperatur am Austritt größer 20°C (Ziff. 2.1.1.4 Charakterisierung c) =Thermalquelle) - eingehalten wird.

Weitere besondere Eignungen aufgrund der chemischen Zusammensetzung oder therapeutisch anwendbare Nutzen (z.B. Kneippkur) werden erst nach der noch ausstehenden Begutachtung durch das Institut Fresenius mit der Anerkennungsanalyse (Große Heilwasseranalyse gem. Ziff. 3.1.1) und dem balneologischen Gutachten bekannt.

Ausdrücklich weisen wir auch darauf hin, dass aufgrund der hydrogeologischen Standortverhältnisse sowie der physikalisch-chemischen Eigenschaften des mineralisierten Tiefenwassers die Voraussetzung für die amtliche Anerkennung als natürliches Mineralwasser erfüllt sind. In der aktuellen Analyse vom 10.01.2010 halten die untersuchten Parameter die in der Mineral- und Tafelwasser-Verordnung aufgeführten Höchstgehalte an natürlich vorkommenden Bestandteilen in natürlichem Mineralwasser ein (Siehe Tabelle im Anhang)

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
WASSER UND BODEN GmbH



Dr. Karl-Heinz Köppen

Parameter	Einheit	Thermalbohrung Boppard Analyse vom 11.01.2010	zulässige Höchst- gehalte in natürli- chen Mineralwäs- sern
Nitrat	mg/l	<1,0	50
Mangan		0,023	0,50
Arsen	mg/l	<0,001	0,010
Blei		<0,001	0,010
Chrom		<0,001	0,050
Cadmium		<0,0002	0,003
Kupfer		<0,001	1,0
Nickel		<0,001	0,020
Selen		0,003	0,010